

30 kreative Unkeler zeigen Kunst und Kunsthandwerk

AUSSTELLUNG Hobbykünstler präsentieren Malerei, Plastiken und Kunstgewerbe. Zuwendung für Kindergärten

UNKEL. „Dinos“ und Bilder der Unkeler Kindergartenkinder empfangen die Gäste der Ausstellung „Unkeler Kreativ“ am Samstag im Anbau der Turnhalle. Das Mitwirken der Kleinen hat Tradition. Schließlich unterstützen die Aussteller seit Jahren die beiden Kindergärten der Stadt mit dem Erlös aus dem Verkauf von Karten und kleinen Kunstwerken. Ewald Thelen, selbst Aussteller und Organisator der Schau, überreichte den Kindergarten-Leiterinnen Bernadette Hausen und Silvia Hummerich-Holderer nun je 250 Euro.

„Die ausgestellten Werke werden immer besser“, lobte Bürgermeister Werner Zimmermann die Ausstellenden. Ohne einen Gedanken an möglichen Profit, tüfelten die Hobbykünstler sozusagen im Verborgenen an der Realisierung ihrer Ideen. „Sie sind motiviert von der Freude am Schönen“, sagte der Bürgermeister. Und an den Ergebnissen hätten sich allein im vorigen Jahr 800 Besucher erfreut, schloss Zimmermann. Nachdem die Scheurener Geschwister Nadine (Klarinette), Barbara (Geige) und Eva von Kalm (Cello) mit einem Menuett von Schubert und Stücken von Mozart die elfte Ausstellung eröffnet hatten, widmeten sich die Besucher den optischen Reizen, mit denen mehr als 30 Künstler aufwarteten. Teddybären und Lavendelpüppchen präsentierte etwa Julia Profitlich. Wie sie schon Stammgast bei „Unkeler Kreativ“ ist Hildegard Neunkir-



Musik-Auftakt: Die Geschwister Nadine, Barbara und Eva von Kalm spielen zur Eröffnung von „Unkeler kreativ“ im Anbau der Turnhalle. Dort zeigen Hobbykünstler Ausschnitte ihres Könnens von der Malerei bis zum Gestalten von Teddyys. FOTOS: HOLGER HANDT

chen, die Ton-Krippenfiguren zeigt, zu denen sich dieses Jahr die Repräsentanten der vier großen, in Jerusalem vertretenen Religionen gesellt haben.

Ein Nachtwächter, der Heilige Florian und ein Mönch mit Weinkrug und -pokal beherrschen die Holzschnitzereien von Hans Weingartz. Die Schutzmantelmadonna ist das vorherrschende Motiv der

Tonarbeiten, die von der Schwestern vom guten Hirten beigeleitet werden. Zerbrechlich nehmen sich neben diesen die aus Perlmuttermuscheln, Süßwasser- und Silberperlen gefertigten Schmuckstücke von Monika Oder aus, die erstmals mit ausstellte. Neu sind auch die Radierungen und Aquatinten von Susanne Krupp. Neben Bildern in Öl und Acryl Motiven fallen



vor allem die Enkaustik-Bilder von Angelika Kalka ins Auge. Kinderbuchzeichnungen von Barbar Schwinges stechen durch lustige Details ins Auge. khd

Die Ausstellung „Unkeler kreativ“ ist noch bis Sonntag, 27. Oktober, täglich von 11 bis 18 Uhr im Anbau der städtischen Turnhalle, Schulstraße, zu sehen.